

## Jubilate, 22.4.18, 10 Uhr, Muri

«Unsichtbar? Sichtbar? Rembrandts Blick in die Stube der zwei von Emmaus.»



Rembrandt van Rijn (1606-1669), heute im Louvre

Christoph Knoch, Liturgie + Predigt

Christine Heggendorf, Orgel; Susanne Pelozzi, Sigristin.

Eingangsspiel

Gruss

Lied **487**, 1-3: «Das könnte den Herren der Welt ja so passen»

Gebet

aus <sup>ZUR</sup> **Psalm 118** <sup>17</sup> Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Taten des HERRN verkünden. <sup>22</sup> Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.

Lesung: aus <sup>ZUR</sup> **Lukas 24** <sup>13-35</sup> Und es geschah, als er sich mit ihnen zu Tisch gesetzt hatte, dass er das Brot nahm, den Lobpreis sprach, es brach und ihnen gab. <sup>31</sup> Da wurden ihnen die Augen aufgetan, und sie erkannten ihn. Und schon war er nicht mehr zu sehen.

Lied **320**, 1-4: «Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben»

Predigt: <sup>ZUR</sup> **2. Korinther 4** <sup>16</sup> Darum verzagen wir nicht: Wenn auch unser äusserer Mensch verbraucht wird, so wird doch unser innerer Mensch Tag für Tag erneuert. <sup>17</sup> Denn die Last unserer jetzigen Bedrängnis wiegt leicht und bringt uns eine weit über jedes Mass hinausgehende, unendliche Fülle an Herrlichkeit, <sup>18</sup> wenn wir nicht auf das Sichtbare schauen, sondern auf das Unsichtbare. Denn das Sichtbare gehört dem Augenblick, das Unsichtbare aber ist ewig.

«... Voll sind die Herzen.  
Die Lippen quellen.  
Über und über von Kummer.  
Von Erinnerung, geronnener Hoffnung.  
Sie reden und reden.  
Dann sind die zu dritt.  
Die beiden Flüchtenden: Blind.

....

An der Wunde, der offenen,  
Erkennt er den Meister.  
An der Wunde erkennt er die Liebe.  
Die Liebe, die niemand verletzt.  
Doch alle verletzlich macht.  
Verletzliches Lieben  
Besiegt tausend Tode.  
Lebt ohne Grenzen.»

Text (Auszug): Michael Bangert



Egbert-Codex: Christus und ein Jünger in Emmaus (Ausschnitt). Der Codex entstand um 980 im Auftrag des Bischofs Egbert von Trier (950–993) im Kloster Reichenau am Bodensee. Heute befindet sich der Codex in der Stadtbibliothek Trier.

Zwischenspiel

Gebet, dazwischen Lied **604**: «Herr, bleibe bei uns»

**Kollekte:** «Internationale ökumenische Organisationen».  
[www.rkmq.ch/monatskollekte](http://www.rkmq.ch/monatskollekte)

Unservater

Lied **462**: «Christ ist erstanden»

Segen – Ausgangsspiel